

TOP 8.2.1
BU3 am
06.05.2013

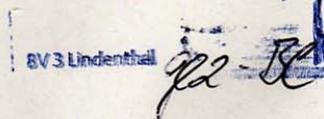


Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Lindenthal

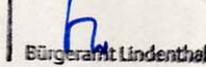
Frau Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Frerker



Herr Oberbürgermeister
Jürgen Roters



Eingang 22. APR. 2013



Köln, den 18.04.2013

Antrag Rechtsabbiegerunfälle in Köln

Sehr geehrt Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag der **CDU**-Fraktion im Stadtbezirk 3 auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu setzen:

Wir beantragen, die Maßnahmen, wie Fahrradschutzstreifen, Vorrangschaltung an geeigneten Stellen voran zu treiben und Trixi-Spiegel zumindest probeweise einzuführen

Begründung:

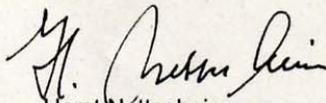
Wir beziehen uns auf einen Artikel in der Ausgabe des Kölner Stadt-Anzeigers von heute, Donnerstag, dem 18.04.2013 („Thema des Tages“).

Allein im April haben sich bisher drei schwere, neue Rechtsabbiegerunfälle in Köln ereignet.

Die Brisanz ist nicht zu übersehen. Zur Vermeidung bieten sich eine Reihe von Maßnahmen an:

Insbesondere die weitere Einführung von Fahrradschutzstreifen („RadfahrerInnen zurück auf die Fahrbahn“), flächendeckende Vorrangschaltung für FußgängerInnen und RadfahrerInnen an Einmündungen mit Ampeln und Anbringung der sogenannten Trixi-Spiegel an Ampelmasten (gute Erfahrungen damit in Freiburg und Münster) stehen hier im Fokus. Die verbindliche Ausrüstung von LKW mit technischen Abbiegeassistenten wird dagegen bis zur endgültigen Umsetzung noch viele Jahre in Anspruch nehmen.

Auch wenn nach Aussage des Amtes für Straßen- und Verkehrstechnik keine Schwerpunkte in Köln für Rechtsabbiegerunfälle ausgemacht werden können, besteht dennoch akuter Handlungsbedarf! Jedes Verkehrsunfallopfer weniger zählt!


Horst Nettesheim
Fraktionsvorsitzender

gez.
Michael Lhotka